Saarland

Drei Stadtwerke, eine Plattform

[28.08.2024] Die Stadtwerke Saarlouis, Völklingen und Neunkirchen haben einen Kooperationsvertrag zur Einführung einer gemeinsamen ERP-Plattform unterzeichnet. Ziel ist es, Geschäftsprozesse zu optimieren und flexibler auf Kundenwünsche reagieren zu können.

In den Räumen der Stadtwerke Saarlouis haben gestern (27. August 2024) drei saarländische Stadtwerke eine Kooperation besiegelt. Die KEW Kommunale Energie und Wasserversorgung Neunkirchen, die Stadtwerke Völklingen und die Stadtwerke Saarlouis unterzeichneten einen Vertrag zur Einführung einer gemeinsamen ERP-Plattform (Enterprise Resource Planning). Mit der Plattform sollen komplexen Geschäftsprozesse vereinfacht, beschleunigt und kostenoptimiert werden. Die neue ERP-Plattform wird als SaaS-Lösung (Software as a Service) implementiert und soll es den Unternehmen ermöglichen, flexibler auf Kundenwünsche zu reagieren, heißt es in einer Pressemitteilung. Julian Wollscheidt, Geschäftsführer der Stadtwerke Völklingen, unterstreicht die Bedeutung der Initiative: „Mit der Kooperation geht eine Optimierung der Geschäftsprozesse einher, verbunden mit dem Ziel, Synergiepotenziale zu heben.“ Die Einführung dieser modernen Technologie soll den Unternehmen helfen, den Herausforderungen der Energiewende besser zu begegnen und sich an die dynamischen Marktentwicklungen sowie die hohen regulatorischen Anforderungen anzupassen. Ralf Levacher, Geschäftsführer der Stadtwerke Saarlouis, erinnert sich an den Beginn der Zusammenarbeit: „Bereits 2022 haben wir uns untereinander über die digitale Unternehmenssteuerung ausgetauscht. Dabei haben wir festgestellt, dass wir die besten Ergebnisse erzielen, wenn wir uns zusammentun und gemeinsam unsere ERP-Systeme modernisieren.“ Die enge Zusammenarbeit dreier Stadtwerke in dieser Tiefe sei einzigartig und könne als Modell für weitere gemeinsame Projekte wie den Netzausbau dienen, so Levacher. Marcel Dubois, Vorstand der KEW Kommunale Energie und Wasserversorgung Neunkirchen, betont die Vorteile der Zusammenarbeit: „Jedes der drei Unternehmen spart Entwicklungskosten. Außerdem können wir uns später im laufenden Betrieb permanent austauschen und voneinander lernen.“ Dubois betont, dass die neue ERP-Plattform speziell auf die Bedürfnisse der Energiewirtschaft zugeschnitten ist und sogar als Marktstandard dienen könnte. Die Geschäftsführer der drei Stadtwerke sind offen für weitere Kooperationspartner aus der Region oder aus anderen Teilen Deutschlands.

(al)

https://www.kew.de

Stichwörter: Informationstechnik, ERP-Plattform, KEW Kommunale Energie und Wasserversorgung Neunkirchen, Stadtwerke Saarlouis, Stadtwerke Völklingen